

Abschauen in vorherigen Arbeiten? Wie seht ihr das?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Mai 2024 07:57

[Zitat von Maylin85](#)

Wer so clever ist, zielgerichtet zurückzublättern (wozu man seine Problembereiche ja erstmal selbst kennen und sich an entsprechend hilfreiche Aufgaben erinnern muss), dem gratuliere ich zu seiner Problemlösekompetenz und er solls halt machen. Finde daran nichts Verwerfliches.

Meine Erwartungshorizonte in der Oberstufe sind immer sehr ausführlich, die erste Klausur der Fremdsprache noch stärker.

Wer in der 2., 3. oder 4. Klausur IMMER NOCH "le texte s'agit de.." schreibt, obwohl in JEDEM Erwartungshorizont "Dans le texte, il s'agit de .. / le texte a pour sujet ... / le texte parle de ...", dem ist nicht zu helfen. In der Q1/1 lasse ich noch die Mappe (Neue Phase, vielleicht neuer Kurs), ab Q1/2 will ich zwar die Mappe weiterhin (damit ICH auch die Entwicklung überprüfe), aber umgedreht auf dem Tisch, die Klausur wird am Ende abgeheftet.

(Aber: ich habe auch schon eine EF-Klausur mit Spickzettel mit solchen Phrasen schreiben lassen, nur die Hälfte des Kurses hat sie richtig benutzt...)